

Freiburg, 1. September 2022

INDUSTRIE 4.0 UND WERTSCHÖPFUNGSMÖGLICHKEITEN

AUSWIRKUNGEN UND POTENZIAL DER DIGITALISIERUNG IM FOKUS DES FRIBOURG NETWORK FREIBURG 2022

Kurs auf die digitale Transformation der Freiburger Wirtschaft! Der neue Schwerpunkt der Wirtschaftsförderungsstrategie, Industrie 4.0, ist für viele Unternehmen im Kanton Freiburg längst kein blosses Konzept mehr, sondern konkrete Realität. Die Ausgabe 2022 von Fribourg Network Freiburg, dem offiziellen Magazin der Freiburger Wirtschaftsförderung, zeigt anhand von praktischen und innovativen Beispielen die bereits spürbaren Auswirkungen und das noch enorme Potenzial dieser vierten industriellen Revolution auf. Zeitgleich mit einer neuen Website wurde die Zeitschrift bei einer Veranstaltung im Technologiepark Le Vivier in Villaz-St-Pierre vorgestellt.

Gelegentlich von der breiten Öffentlichkeit missverstandener Begriff, zeichnet sich die Industrie 4.0 durch die Digitalisierung der Prozesse, des Handels und der Produkte aus und stellt mit Spitzentechnologien wie dem Internet der Dinge, der künstlichen Intelligenz, Big Data oder auch dem 3D-Druck die Arbeitsweise von Unternehmen auf den Kopf. So entstehen intelligente Fabriken, die eine kontinuierliche und sofortige Kommunikation zwischen den verschiedenen Apparaten und Arbeitsplätzen der Produktionskette ermöglichen.

«Die Aushängeschilder aus den unterschiedlichsten Bereichen der Freiburger Industrie wie Luftfahrt, Metallbau oder Bauchemie leben bereits im Zeitalter des digitalen Wandels. Dabei nutzen sie unter anderem hauseigene Lösungen von lokalen Unternehmen, die führend sind im Bereich Internet der Dinge oder in der Halbleiterindustrie», erklärt Olivier Curty, Volkswirtschafts- und Berufsbildungsdirektor des Kantons Freiburg, erfreut.

Aufgrund ihres bereichsübergreifenden und multisektoralen Charakters ist die Industrie 4.0 im Übrigen bei weitem nicht auf Aktivitäten des sekundären Sektors beschränkt. Jerry Krattiger, Direktor der Wirtschaftsförderung Kanton Freiburg (WIF), präzisiert: «Neben den Dienstleistungsberufen, die eine unverzichtbare technologische Unterstützung für die laufenden Veränderungen darstellen, bietet die Industrie 4.0 auch gute Entwicklungs- und Innovationsmöglichkeiten in den verschiedenen Bereichen der Biowirtschaft. Diese beiden für den Kanton Freiburg strategisch wichtigen Zweige ergänzen sich und werten sich gegenseitig auf.»

LAUNCH-EVENT

Die Ausgabe 2022 von Fribourg Network Freiburg wurde am Donnerstag, 1. September 2022, anlässlich eines von der WIF organisierten Podiumsgesprächs im Technologiepark Le Vivier in

Villaz-St-Pierre vorgestellt. Vertreter des Unternehmens Asyrl, des Instituts iPrint und des Ingenieurbüros SDATAWAY teilten ihre Erfahrungen und erläuterten die Herausforderungen des derzeitigen digitalen Wandels im Beisein von Adrienne Corboud Fumagalli, Präsidentin der Eidgenössischen Kommunikationskommission (ComCom), unabhängige Verwaltungsrätin verschiedener Unternehmen und Beraterin im Bereich der Informationstechnologien.

Die vollständige Diskussion kann unter folgendem Link abgerufen werden:

<https://youtu.be/zAlNuLI7Qo>

EINE NEUE WEBSITE, UM DEN START DES MAGAZINS ZU BEGLEITEN

Fribourg Network Freiburg (FNF) ist das offizielle Magazin der Wirtschaftsförderung Kanton Freiburg (WIF). Seit 2001 informiert das Magazin über die Aktivitäten von Unternehmen, Bildungseinrichtungen (Universität und Fachhochschulen), Technologie- und Innovationsstandorten sowie Instituten und Kompetenzzentren der Region Freiburg. Dabei liegt der Schwerpunkt auf lokal relevanten Themen wie Biowirtschaft, Industrie 4.0 und Technologietransfer.

Die digitale Version des FNF wird auf Deutsch, Französisch und Englisch angeboten und stützt sich auf eine brandneue Website, deren Struktur und Design neugestaltet wurden, um eine flüssigere, und allgemein benutzerfreundlichere Navigation zu ermöglichen. Im Laufe des Jahres wächst die Seite www.fribourgnetwork.ch stetig mit neuen Artikeln und Multimedia-Inhalten.

Die gedruckte Ausgabe des Jahresmagazins ist nur auf Englisch erhältlich und erscheint in einer Auflage von 2000 Exemplaren für die Distribution in internationalen Wirtschaftskreisen. Neben den Schweizer Botschaften und Konsulaten wird das Magazin an die grössten Treuhandgesellschaften und Wirtschaftsorganisationen in Europa, Amerika und Asien verteilt.

AUSKÜNFTE

Vereinigung für die Herausgabe einer Zeitschrift zur Förderung der Freiburger Wirtschaft

Olivier Curty, Präsident der Vereinigung

Staatsrat, Volkswirtschafts- und Berufsbildungsdirektor, T +41 26 305 24 02

Jerry Krattiger, Präsident des Herausgeberkomitees

Direktor der Wirtschaftsförderung Kanton Freiburg, T +41 26 304 14 00

Frank-Olivier Baechler, Chefredaktor

M +41 79 468 21 73

www.fribourgnetwork.ch